



**FRANK JUNGBLUTH**

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL [spdpresse@Lt.niedersachsen.de](mailto:spdpresse@Lt.niedersachsen.de)

INTERNET [www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)  
[www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen](https://www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen)  
[www.twitter.com/SPD\\_FraktionNDS](https://www.twitter.com/SPD_FraktionNDS)

21.09.2016

Pressemitteilung Nr. 17/878

## **Tonne: Verfassungsschutz arbeitet höchst zuverlässig – Bedingungen für Arbeit gegen Salafismus zeitgemäß**

Der Verfassungsschutz in Niedersachsen ist für die Arbeit gegen Salafismus und islamistischen Dschihadismus gut und modern aufgestellt wie noch nie: „Mehr Personal in den entsprechenden Fachbereichen, bessere technische Ausstattung und eine kontinuierlich verbesserte Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden – das ist der Verfassungsschutz 2016“, sagt SPD-Obmann Grant Hendrik Tonne anlässlich der Vernehmung von der Präsidentin des Niedersächsischen Verfassungsschutzes, Maren Brandenburger.

Tonne macht deutlich: „Die Behauptung der Opposition, der Verfassungsschutz werde politisch beeinflusst, ist heute erneut widerlegt worden. Präsidentin Maren Brandenburger hat hingegen mehr als deutlich gemacht, dass die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Landeskriminalamt und Verfassungsschutz parallel zum Anwachsen der Bedrohung durch salafistischen und dschihadistischen Terror sachgerecht weiterentwickelt worden ist.“

„Die SPD-geführte Landesregierung hat seit dem Amtsantritt 2013 mit zahlreichen Maßnahmen die Sicherheitsbehörden wie den Verfassungsschutz kontinuierlich gestärkt. Es zeigt sich heute, wie richtig die bessere Ausstattung im Einsatz gegen die salafistische Szene war.“

Brandenburger habe aber auch deutlich gemacht, dass die salafistische Szene dynamisch sei und sich kontinuierlich verändere. Genauso dynamisch reagieren der Verfassungsschutz, die Polizei und das LKA in Niedersachsen auf diese Bedrohung.

„Der Salafismus und Radikalisierungsverläufe junger Menschen werden uns auch in Zukunft intensiv beschäftigen, der Verfassungsschutz ist aber organisatorisch und strukturell gut aufgestellt“, so Tonne.